

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
---------------	---

## Einleitung

1. <i>Der Problembereich</i> .....	15
1.1 Hinführung zur Thematik .....	15
1.1.1 Eine zeitgeschichtliche Herausforderung .....	18
1.1.2 Der zeitgeschichtliche Kontext .....	19
1.1.3 Totale Selbstverfügung als Freiheitsäußerung .....	21
1.2 Eingrenzung der Thematik .....	22
2. <i>Methodische und wissenschaftstheoretische Vorbemerkungen</i> .....	26
2.1 Zur Empirie .....	26
2.2 Zur Anthropologie und Ethik .....	28
3. <i>Das Begriffsfeld: Selbstmord – Selbsttötung – Suizid</i> .....	33
3.1 Wortgeschichtliche Anmerkungen zum Begriff «Selbstmord» .....	33
3.2 Die «richtige» Terminologie .....	36
4. <i>Zur Begriffsdefinition des Phänomens «Suizid»</i> .....	38
4.1 Schwierigkeiten der begrifflichen Definition von «Suizid» .....	38
4.2 Definitionsversuch .....	39
4.2.1 Der Suizid: ein genuin menschlicher Akt .....	40
4.2.2 Intendierte Herbeiführung des Todes – intendierte Unterlassung einer lebenserhaltenden Handlung .....	41
4.2.3 Der Suizid als deviantes Verhalten .....	43
4.2.4 Suizid und Suizidversuch .....	44
4.2.4.1 Signifikante Unterschiede .....	45
4.2.4.2 Interpretationsdifferenz – Interpretationsansätze .....	47
4.2.5 Die Absichtlichkeit .....	52
4.2.6 Suizidtypologien .....	53

**Empirisch-phänomenologische Aspekte des Suizides**

1. <i>Statistisch-soziologische Befunde</i> .....	57
1.1 Grundsätzliches zur methodischen Problematik empirischer Daten .	57
1.1.1 Erhebungsmethoden.....	58
1.1.2 Unvollständigkeit .....	59
1.1.3 Diskrepanz zwischen statistischer – und Untersuchungsdefini- tion .....	59
1.1.4 Nomenklatorischer Hinweis .....	60
1.2 Allgemeine, internationale Statistik .....	60
1.3 Wichtigste Ergebnisse statistischer Erhebungen einfacher Merkmal- variationen .....	66
1.3.1 Alter .....	66
1.3.2 Geschlecht .....	70
1.3.3 Zivilstand .....	72
1.3.4 Berufs- und Klassenzugehörigkeit .....	75
1.3.5 Volkscharakter, Volks- und Stammeszugehörigkeit (Rasse)...	79
1.3.6 Stadt und Land .....	81
1.3.7 Religions- und Konfessionszugehörigkeit .....	84
1.3.8 Suizidmethoden und Mittel .....	88
1.3.9 Jahreszeit .....	91
1.3.10 Mord-Selbstmord-Korrelation .....	93
1.4 Wichtigste Ergebnisse statistischer Erhebungen komplexer Merk- malvariationen .....	96
1.4.1 Politische Krisen und ökonomische Instabilität .....	96
1.4.2 Berufsmobilität .....	100
1.4.3 Soziale Desorganisation .....	101
1.4.4 Witterungseinflüsse .....	103
1.5 Zusammenfassung: Tabelle der Merkmalvariationen .....	105
1.6 Integrativ-soziologische Theorien .....	107
1.6.1 Vielfalt soziologischer Theorien .....	108
1.6.2 Soziale Desintegration als Ursache von Suizid .....	109
1.6.2.1 Der «egoistische Suizid» .....	111
1.6.2.2 Der «altruistische Suizid» .....	113
1.6.2.3 Der «anomische Suizid» .....	113
1.6.2.4 Grundhypothesen des Durkheimischen soziologischen Ansatzes .....	115
1.6.2.5 Personale oder gesellschaftliche Faktoren? – Kritische Anmerkungen .....	116
1.6.3 Soziale Statusintegration und Suizidhäufigkeit .....	117
1.7 Ertrag .....	120

2. <i>Klinisch-psychiatrische Aspekte des Suizids</i> .....	123
2.1 Allgemeine, grundsätzliche Fragen.....	123
2.1.1 Berechtigung und Stellenwert der klinisch-psychiatrischen Betrachtungsweise .....	124
2.1.1.1 Der Krankheitscharakter des Suizides .....	124
2.1.1.2 Der Suizid als Symptom .....	127
2.1.2 Schwierigkeiten der psychiatrischen Erfassung .....	131
2.2 Statistisch-psychiatrische Befunde .....	135
2.2.1 Globalangaben der ältern Literatur .....	135
2.2.2 Neuere, differenziertere diagnostische Aufschlüsselungen ....	137
2.3 Zuordnung des Suizides zu einzelnen Krankheitsbildern .....	139
2.3.1 Depression und Suizid .....	141
2.3.1.1 Endogene Depression .....	142
2.3.1.2 Involutionsdepression, Spätdepression .....	145
2.3.1.3 Psychogene Depression .....	146
2.3.1.4 Sozialpsychiatrische Befunde zur Depression .....	148
2.3.2 Schizophrenie und Suizid .....	150
2.3.3 Psychopathie, Neurose und Suizid .....	153
2.3.4 Alkoholismus und Suizid.....	157
2.3.5 Toxikomanie und Suizid .....	161
2.3.6 Hirnorganische Schädigungen und Suizid .....	164
2.4 Vererbung .....	165
2.5 Subjektiv angegebene Motive .....	167
2.6 Abschätzung der Suizidalität .....	169
2.7 Ertrag .....	172
3. <i>Psychodynamische Aspekte des Suizides</i> .....	178
3.1 Introjektion und Selbstdestruktion.....	178
3.2 Aggression und Todestrieb .....	180
3.3 Das «präsuizidale Syndrom» .....	182
3.3.1 Einengung .....	183
3.3.2 Aggressionsumkehr .....	185
3.3.3 Suizidphantasien .....	185
3.4 Suizidale Prädisposition durch «broken-home»-Situation .....	186
3.5 Die Suizidhandlung als narzißtische Krise .....	188
3.5.1 Die verunsicherte Persönlichkeit .....	190
3.5.2 Das ambivalente Selbsterleben .....	191
3.5.3 Das Ich-Ideal und das Über-Ich-System .....	191
3.5.4 Die Aggressionsproblematik .....	191
3.5.5 Die zwischenmenschlichen Beziehungen .....	192
4. <i>Zusammenfassung</i> .....	194

## II. Teil

### Anthropologische Grundlagen

<i>Grundlagen der anthropologischen Psychiatrie, der philosophischen und theologischen Anthropologie</i> .....	201
1. <i>Grundannahmen der anthropologischen Psychiatrie und Voraussetzungen psychiatrischer Suizidologie</i> .....	204
1.1 Anthropologie und Psychiatrie .....	204
1.2 Der Mensch in seiner Totalität – Krankheitsphänomene in ihrer Partialität .....	207
1.3 Verwirklichung des Menschseins als Richtbild der Daseinsauslegung	210
1.4 Verbindliche Strukturen des Menschseins .....	211
1.4.1 Der Mensch als das Umgreifende und die entsprechenden Erscheinungsformen .....	212
1.4.2 «Lebensordnung» als Leitbegriff menschlicher Selbstverwirklichung .....	216
1.4.3 «Person» als allgemeinste Grundbestimmung .....	219
1.4.4 Das «In-der-Welt-Sein» als Realisationsnorm .....	221
1.5 Rückblick und kritische Würdigung .....	225
1.5.1 Option und Werteinsicht .....	226
1.5.2 Anthropologie des «psychisch kranken Menschen» .....	227
1.5.3 Psychiatrische Kenntnis und Erfahrung als Horizont ethischer Verbindlichkeiten .....	227
1.6 Grundoption psychiatrischer Suizidologie .....	230
1.6.1 Psycho-physische und soziale Integrität .....	231
1.6.2 Differenz von Eigen- und Fremdeinschätzung .....	233
1.6.3 Kritische Prüfung – Stellenwert suizidologischer Aussagen ..	235
1.6.3.1 Der Suizid – Tat der Freiheit? .....	235
1.6.3.2 Die Grenze des psychiatrischen und sozialtherapeutischen Auftrags .....	240
1.6.3.3 Notwendigkeit der anthropologisch-ethischen Reflexion .....	241
1.7 Unumgängliche Prioritäten .....	242
1.7.1 Die Priorität der physischen, psychischen und sozialen Integrität vor der Desintegrität .....	243
1.7.2 Die Priorität der Lebenschance vor der Abnormität .....	244
1.7.3 Die Priorität lebensgeschichtlich-reversibler vor irreversiblen Akten .....	244
1.7.4 Die Priorität menschlicher Selbstwerdung vor Selbstdestruktion .....	245
1.7.5 Die Priorität des Wachstumssyndrom vor dem Verfallssyndrom	246
1.8 Zusammenfassende Folgerung und erweiterte Problemstellung .....	249

2. <i>Ermittlung theologischer Sinnhorizonte</i> .....	254
2.1 Übergreifender Sinnbezug .....	254
2.1.1 Theologische Ethik und Lebenspraxis .....	255
2.1.2 Theologische Sinnmomente und Suizidproblematik .....	256
2.1.3 Die funktionale Bedeutung des theologischen Sinnhorizontes .....	259
2.1.4 Religiöse Dimension und Lebenspraxis .....	262
2.2 Ansätze zur Deutung des Phänomens Suizid im Rahmen der theologischen Anthropologie .....	268
2.2.1 «Sinnanthropologie» als praxisorientierter, übergreifender Deutungszusammenhang .....	270
2.2.2 Sinnfrage und Theologische Ethik .....	278
3. <i>Die theologische Anthropologie in ihrer Begründungs- und Korrektiv-Funktion</i> ..	285
3.1 Der Ausgangspunkt .....	285
3.2 Die ethische Relevanz der theologischen Anthropologie .....	289
3.2.1 Theologische Anthropologie als identitätsbildendes und subjektkonstituierendes Moment .....	291
3.2.2 Theologische Anthropologie in ihrer maieutischen Funktion .....	293
3.2.3 Die Korrektivfunktion der theologischen Anthropologie ....	294
3.3 Zwischenbilanz .....	295
3.4 Vielfalt von theologischen Anthropologien .....	296
3.5 Perspektiven einer eschatologischen Anthropologie .....	301
3.5.1 Der Vorrang der eschatologischen Dimension .....	302
3.5.2 Die eschatologische Dimension als kontrafaktische Pragmatik .....	306
3.6 Die Begrenzung menschlicher Existenz angesichts der Vollendungszusage .....	311
3.6.1 Leidverdrängung als Signatur gesellschaftlicher Wirklichkeit .....	312
3.6.2 Die Realität von Begrenzung und Leiden .....	314
3.6.3 Lernen aus Begrenzung und Leiden .....	315
3.6.3.1 Kreatives Engagement im Modus der Begrenzung ..	316
3.6.3.2 Die Begrenzung der Existenz im ganzen .....	317
3.6.3.3 Produktiver Umgang mit dem Leiden .....	318
3.6.4 Das andere «Gesicht» des Leidens .....	320
3.7 Der Mensch als Existenz der Hoffnung .....	323
3.7.1 Die Gratuität des christlichen Hoffnungsgrundes .....	325
3.7.2 Die einübende Praxis der Hoffnung .....	326
3.7.3 Anthropologische «Anknüpfungspunkte» .....	328
3.8 Zusammenfassung .....	329
<b>Epilog</b> .....	333

## Anhang

1. <i>Abkürzungen der human- und sozialwissenschaftlichen Zeitschriften</i> .....	339
2. <i>Sammelwerke, Lexika, Handbücher</i> .....	342
3. <i>Literaturverzeichnis</i> .....	343
3.1 Human- und Sozialwissenschaften .....	343
3.2 Anthropologie und systematische Theologie .....	356
4. <i>Namenregister</i> .....	365
5. <i>Stichwortverzeichnis</i> .....	372
6. <i>Tabellen und Abbildungsverzeichnis</i> .....	377